



JAHRESBERICHT

2025

**VEREIN
GUNDELDINGER
KOORDINATION**

info@gundeli.org - www.gundeli.org

Inhalt

- Einleitung
 - Vorwort Präsident
 - Vorwort Geschäftsleitung
- Die Gundeldinger Koordination
- Das Jahr 2025 in Zahlen
- Die Mitgliedsorganisationen
- Schwerpunktthemen 2025
 - Grünes Gundeli
 - Entwicklung Dreispitz und Areal Walkeweg
 - Verkehrssituation im Gundeli, Margarethenbrücke, Ausbau Bahnhof SBB
- Partizipation 2025
- myGundeli
- Runde Tische 2025
- Sonstige Aktivitäten der GuKo im 2025
- Ausblick
- Jahresrechnung 2025
- Bilanz 2025
- Revisionsbericht 2025
- Budget 2026
 - Bilanz
 - Erfolgsrechnung
 - Revisionsbericht
- Danke

Willkommen zum Jahresbericht 2025 der Gundeldinger Koordination (GuKo).

Hier lesen Sie, was die GuKo im Jahr 2025 bewegt hat, welche Begegnungen und Anlässe, welche Veranstaltungen und Events die GuKo (mit)organisiert hat und welche Projekte und Quartierinitiativen verfolgt wurden.

Wir danken allen Mitgliedern und Unterstützern für ihr Engagement.

Gemeinsam gestalten wir das Gundeli zu einem lebenswerten Ort für alle.

Eure

Gundeldinger Koordination

Die Gundeldinger Koordination wird unterstützt durch:

- Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt
- Christoph Merian Stiftung CMS
- Stiftung Habitat
- Coop

„Gemeinschaftsgefühl ist, mit den Augen eines anderen zu sehen, mit den Ohren eines anderen zu hören, mit dem Herzen eines anderen zu fühlen.“

- Alfred Adler

Liebe Lesende

Wenn ich auf das Jahr 2025 zurückblicke, erfüllt mich vor allem eines, tiefe Zufriedenheit und Freude für all die vielen Begegnungen, Gespräche, Herausforderungen und kleinen wie grossen Momente, die dieses Jahr die Gundeldinger Koordination (GuKo) wieder weitergebracht haben. Es war mein erstes volles Jahr als Präsident und eines, das mir einmal mehr und noch klarer gezeigt hat, wie viel Herz, Engagement und Gemeinschaft in unserem Quartier steckt. Gemeinsam mit der Geschäftsstelle und dem Vorstand konnten wir vieles vertiefen, was in den letzten Jahren angestossen wurde und bemühten uns dabei gleichzeitig auch neue Impulse setzen.

Im Zentrum unserer Arbeit standen erneut die zahlreichen Runden Tischen und Info-Veranstaltungen, aber auch die direkten Begegnungen vor Ort. Dabei besonders erfreulich war, wie sichtbar und wirksam die GuKo bei der Kantonsverwaltung in den zahlreichen Projekten und Dialogprozessen geworden ist. Ob z.B. beim «Grünen Gundeli», bei den Entwicklungsprojekten Dreispitz Nord, Areal Walkeweg, Grossraum Bahnhof, bei der Verkehr- und Aufenthaltssituation im Quartier oder auch beim Mitgestalten des Mammutspielplatz waren wir präsent, vernetzt und haben mitgeholfen, die Interessen der Gundelianer:innen bei den Behörden einzubringen und zu vertreten.

Mit neuen Angeboten wie den «GuKo-Brownbag Lunches» konnten wir 2025 zudem einen wertvollen Beitrag zur Vernetzung der stets wachsenden Zahl unserer Mitgliedsorganisationen leisten. Die positiven Rückmeldungen dazu, bestärken uns dieses Format im kommenden Jahr mit leichten Anpassungen weiterzuführen. - Auch unser digitales Engagement wurde fortgeführt. Unser Portal www.gundeli.org und «myGundeli» entwickeln wir Schritt für Schritt zu einer zentralen Drehscheibe für Informationen und Vernetzung im Quartier.

Personell war das 2025 ebenfalls ein bedeutendes Jahr, so hat Léonie Müller-Haller im August offiziell die Geschäftsleitung der GuKo übernommen. Wir alle schätzen sehr, mit welchem grossen Engagement, Klarheit und Herzblut Léonie die operative Arbeit der GuKo trägt. Ihr Einsatz, sei es bei Projekten, Veranstaltungen, in der Kommunikation oder in der täglichen Koordination, ist ein wesentlicher Pfeiler unseres Erfolgs. - Zudem durften wir unseren Vorstand mit den zwei engagierten und kompetenten Persönlichkeiten Gabriela Brüderlin (FAZ) und Holger Stünitz (NQVG) weiter stärken. Ein wichtiger Schritt war auch unser Umzug ins neue GuKo-Büro auf dem Gundeldinger Feld, der uns zukünftig eine noch bessere Voraussetzung für Begegnungen, Austausch und Zusammenarbeit bieten wird.

Die im Jahresbericht 2024 skizzierte Herausforderung rund um die Finanzierung der GuKo konnte im Berichtsjahr mit etwas Kreativität erfolgreich gemeistert werden und unsere innovativen Projektideen für das 2026 fanden insbesondere bei der CMS grossen Anklang. Entsprechend präsentiert sich das Budget 2026 erfreulicherweise wieder etwas grosszügiger.

Resümee: Trotz aller immer wieder neu auftretenden Herausforderungen bin ich überzeugt, wir sind auf dem richtigen Weg. Die hohe Beteiligung an Anlässen, die vielen Rückmeldungen aus der Bevölkerung und das stetig wachsende Netzwerk zeigen, wie wichtig unsere Arbeit für das Quartier ist und wie gross das Vertrauen in uns bleibt. - So freue ich mich sehr darauf, die GuKo gemeinsam mit unserer engagierten Geschäftsstelle, dem motivierten Vorstand und unseren aktiven Mitgliedern in ein weiteres spannendes Jahr 2026 führen zu dürfen.

André Giger, Präsident

Liebe Lesende, liebe Gundeli-Bewohnende, Freunde und Zugewandte der Gundeldinger Koordination

Wenn ich auf das Jahr 2025 zurückblicke, denke ich vor allem an Begegnungen, an viele engagierte Menschen – und an ganz viel Gundeli-Gefühl.

Ein grosses Highlight waren für mich die Feste im Quartier. Das Quartierfest im Mai auf dem Winkelriedplatz war bunt, laut, fröhlich und einfach typisch Gundeli. Besonders gefreut hat mich auch, dass wir mit dem ersten „Markt der Möglichkeiten“ auf dem Gundeldinger Feld etwas Neues ausprobieren konnten. Und beim Neuzuzügeranlass wurde einmal mehr spürbar, wie offen und einladend unser Quartier ist.

Besonders wichtig sind mir unsere GuKo-Anlässe. Sechs Runde Tische haben im Jahr 2025 Raum für Austausch, Dialog und Diskussion geschaffen. Insbesondere der Runde Tisch zum Thema Quartierparking im Herbst mit Regierungsrätin Esther Keller hat gezeigt, wie wichtig solche Plattformen sind. Ein echtes Herzensprojekt sind für mich die GuKo-Brownbag Lunches: Unkompliziert, nahbar und inspirierend. Umso mehr freue ich mich, dass wir dieses Format weiter ausbauen werden.

Ein ganz besonderer Moment war unser Umzug aufs Gundeldinger Feld. Für mich fühlt es sich an, als wären wir mitten im Herzen des Quartiers angekommen. Die Umgebung, die Menschen, die Atmosphäre – das alles tut der GuKo unglaublich gut und gibt unserer Arbeit nochmals neuen Schwung.

Mit dem Umzug startete das Projekt «grüne Bruderholzstrasse», welches mir einerseits sehr am Herzen liegt und andererseits bereits erfolgsversprechende Aussichten hat. Genau so freut es mich, dass das Projekt der sogenannten «Schattenboxen» weiteren Anschub erhält. Auf die Mit- und Ausarbeit dieser beiden Projekte freue ich mich besonders.

Das neue Jahr verspricht vieles: Das Dialogformat wird weiter ausgebaut, ebenso wie die online-Plattform «myGundeli». Kampagnen sind in Planung, Kooperationen sind aufgegleist und neue Projekte lanciert. Vernetzungsanlässe und Partizipationen stehen ebenso auf der Jahresliste, wie Quartiersprechstunden und thematische Begleit- und Arbeitsgruppen. Stets im Fokus: Unser Gundeli!

Was mich aber am meisten berührt: Wie viele Menschen sich für das Gundeli einsetzen. Ich danke von Herzen unserem Vorstand für das grosse Engagement und die viele Zeit, die er in die GuKo investiert. Danke an die Quartierbewohnenden, die sich einbringen, Ideen teilen und das Gundeli lebendig machen. Danke auch an die Mitarbeitenden der Verwaltung, die den Dialog suchen und uns mit offenen Ohren begegnen. Und ein grosser Dank geht an unsere Unterstützer: Kantons- und Stadtentwicklung, CMS, Habitat und Coop.

Das Gundeli ist für mich das lebendigste, vielfältigste und sympathischste Stadtquartier von Basel und ich bin dankbar mich dafür einsetzen zu können.

Léonie Müller-Haller, Geschäftsleiterin

Der Vorstand

André Giger, Präsident

Tim Cuénod, Vize-Präsident

David Friedmann, Kassier

Gabriela Brüderlin, Vorstandsmitglied

Holger Stünitz, Vorstandsmitglied

Marvin Laissue, Vorstandsmitglied

Skender Nikoliqi, Vorstandsmitglied

Die Geschäftsleitung

Léonie Müller-Haller

Die GuKo ist im Dezember 2025 aufs Gundeldinger Feld in den Bau 3 gezogen.

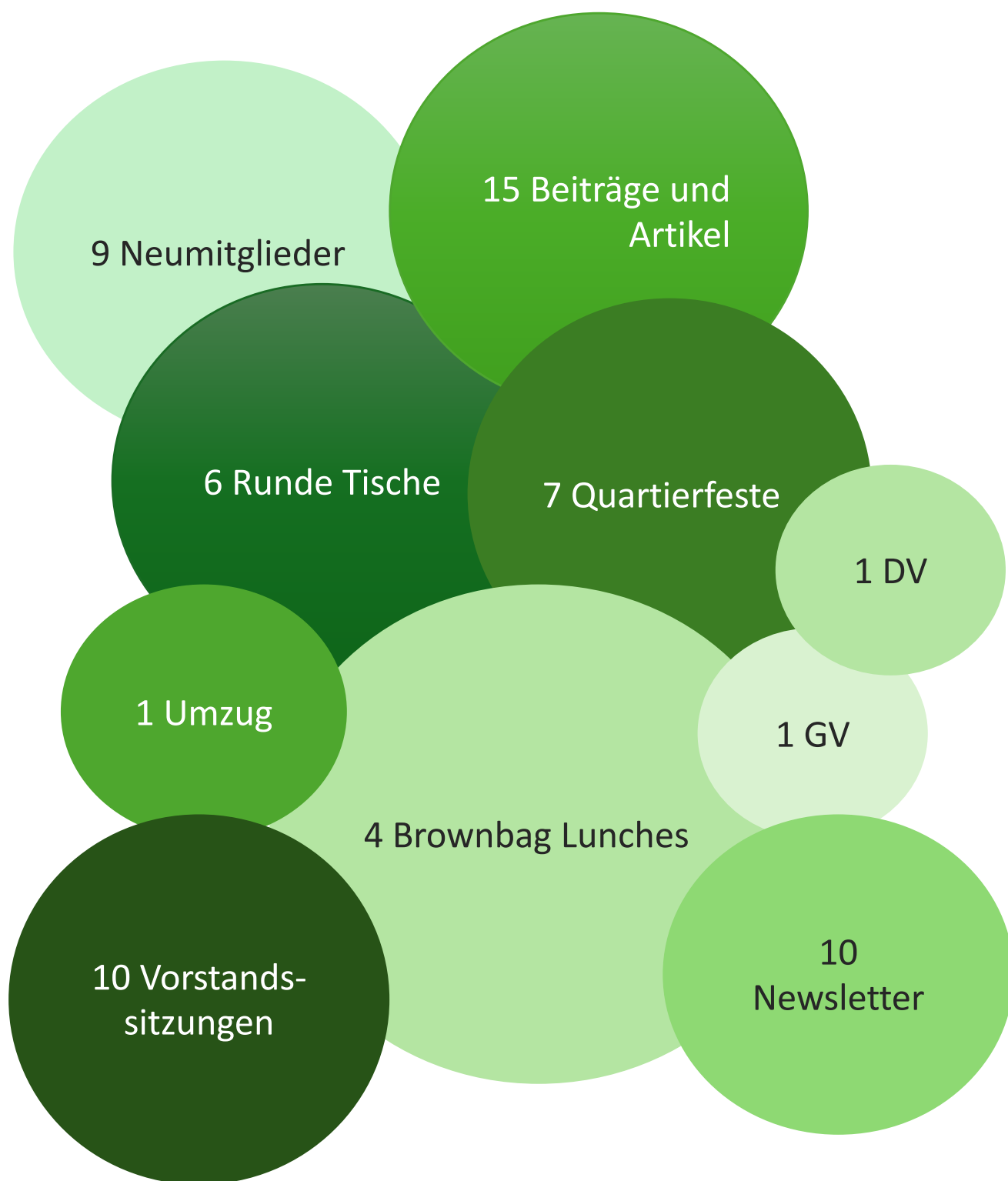


Foto: Gundeldinger Koordination

Die Mitgliedsvereine (Stand 31. März 2026)

47

- ABSM Ausbildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten
- Backwarenoutlet
- Barakuba Bar&Bühne
- Basler Zirkusschule
Zirkus Rägeboge
- BastA! Basels starke Alternative
- Bau3/Theater Bau3
- BewegungPlus
Evangelische Freikirche
- Café 103
- Die Mitte Basel-Stadt Sektion
Grossbasel Ost
- Fasnachtsgesellschaft Gundeli
- FAZ Familienzentrum Gundeldingen
- FDP QV Grossbasel Ost
- FUNDUS Basel
Verein für aufsuchende
Altersarbeit
- Genossenschaft Pfarrei Heiliggeist
- GF Gundeli Fest
- GGG Bibliothek Gundeldingen und
Jugendarbeit Stadtbibliothek BS
- Gjakova Basel
- Grüne Partei Basel-Stadt
- Grünliberale Partei Basel-Stadt
- Gsünder Basel
- GundeliDräff
- Heilsarmee Basel
- IG Weihnachtsbeleuchtung Gundeli
- IGG Interessensgemeinschaft
Gewerbe Gundeldingen
- JuAr Jugendarbeit Basel
- Kantensprung AG Gundeldinger Feld
- Kosmos Space
- K5 Basler Kurszentrum für Menschen
aus Kontinenten
- LDP Liberal-Demokratische Partei
Basel-Stadt
- MJA mobile Jugendarbeit
- NQV Neutraler Quartierverein
Gundeldingen
- Quartiergesellschaft zum Mammut
Gundeldingen-Bruderholz
- Pfarrei Heiliggeist im Pastoralraum
Basel-Stadt
- SP Quartierverein Gundeldingen-
Bruderholz
- Schweizerisches Rotes Kreuz
- Soziale Oekonomie
- Station Circus
- Stiftung Habitat
- Stiftung Jobtraining c/o Jobfactory
- Sustainable City Tours
- Theater Süd
- Tellplatz Märt
- Treffpunkt Gundeli
- VAISk
Verein für Aufklärung über Internet
und Spielkultur
- Verein Stadttauben Basel
- Verein Robi Spiel-Aktionen Basel
- Zwinglihaus Kirchgemeinde
Gundeldingen-Bruderholz



...und **unzählige** Stunden mit Projektarbeit, Sitzungen, Arbeitsgruppen, Gremienarbeit, Sprechstunden, Vernetzung, Austausch, Monitoring, Web, Grafik usw...

1. Grünes Gundeli

Der Schwerpunkt „Grünes Gundeli“ ist ein Quartierprogramm zur Förderung von Stadtbegrünung, Biodiversität und einem besseren Stadtklima im Basler Gundeldingerquartier. Dabei geht es sowohl um praktische Massnahmen im Quartier als auch um Sensibilisierung und das Vermitteln von Wissen über Biodiversität.



Foto: Gundeldinger Koordination



Imker, Andreas Seiler, Foto: Gundeldinger Koordination



Foto: Gundeldinger Koordination

Die Aktivitäten im 2025 der GuKo zeigen vor allem Fortsetzung und Ausbau des Themas.

Veranstaltungen und Sensibilisierung

Im Rahmen des Schwerpunkts wurden verschiedene Informations- und Sensibilisierungsanlässe lanciert, die sich mit Biodiversität und praktischen Begrünungsmassnahmen im Quartier beschäftigen. Unter anderem hat die GuKo Samentütchen verteilt und die Gundeli-Bienen besucht und darüber berichtet.

Praktische Tipps und Quartierinitiativen

Die GuKo veröffentlichte weiterhin Tipps und Ideen für Begrünung (z. B. Pflanzen für Balkone, Kompostmöglichkeiten oder Fassadenbegrünung). Ziel dabei war, dass möglichst viele Quartierbewohnende selbst zur Biodiversität beitragen.

Einbindung in grössere Stadtprojekte

Im Berichtsjahr 2025 wurden im Gundeli auch neue Grünanlagen und Begrünungsprojekte diskutiert bzw. geplant, etwa die Aufwertung eines Platzes beim Heizwerk («IWB-Park») mit einem kleinen Park. Die GuKo wirkt dabei als Kooperationspartner und stellt sicher, dass die Anliegen des Quartiers gehört werden.

Vernetzung

Die GuKo besuchte oder veranstaltete im Berichtsjahr 2025 einige Netzwerktreffen, die Akteure des Schwerpunktthemas miteinander verband.

Fortsetzung von Begrünungsprojekten aus 2024

Bereits gestartete Massnahmen wie mobile Pflanzenkisten („Schattenboxen“) im Quartier und Veranstaltungen zu nachhaltiger Stadtentwicklung wurden weitergeführt.

Ausblick

Das Projekt „Schattenboxen“ bekommt im Jahr 2026 neuen Anschub. Das Projekt wird neu vom Kanton Basel-Stadt mitgetragen, die Finanzierung ist gesichert und das Projekt wird ausgebaut. Die GuKo als Projektpartner wird sich intensiv mit dem Projekt beschäftigen, koordinieren und die Quartierbevölkerung einbinden.

2. Entwicklung Dreispitz und Areal Walkeweg

Der Schwerpunkt „Entwicklung Dreispitz und Areal Walkeweg“ der GuKo betrifft grosse Stadtentwicklungsprojekte am östlichen Rand des Gundeldingerquartiers. Die GuKo übernimmt dabei vor allem die Rolle einer Quartiervertretung und Informationsplattform zwischen Planung, Politik und Bevölkerung.

Im Jahr 2025 bestand die Arbeit insbesondere aus Mitwirkung, Information und Begleitung der Planungsprozesse.

Der östliche Rand des Gundeli verändert sich stark. Zwei besonders wichtige Entwicklungsgebiete sind: Dreispitz-Areal (v. a. Dreispitz Nord) und Areal Walkeweg

Diese Areale sollen langfristig zu neuen urbanen Quartieren mit Wohnungen, Arbeitsplätzen, Schulen und Grünräumen entwickelt werden.

Für das Gundeli ist das relevant, weil sich das Quartier räumlich in Richtung Dreispitz erweitert und neue Verkehrs-, Wohn- und Freiraumfragen entstehen.

Die GuKo setzte sich im Jahr 2025 mit dem Schwerpunktthema wie folgt auseinander:

- Information der Bevölkerung über Planungen
- Teilnahme an Mitwirkungsverfahren und Planungsdialogen
- Einbringen von Quartierinteressen
- Vernetzung von Quartiervereinen, Gewerbe und Verwaltung

Beim Projekt Dreispitz Nord begleitet sie das Bauprojekt, informiert die Bevölkerung und setzt sich für gute Wohnqualität und ÖV-Anbindung ein.



Begehung Areal Walkeweg, 22. März 2025, Foto: Gundeldigner Koordination

Ausblick

Das Schwerpunktthema „Entwicklung Dreispitz“ und „Areal Walkeweg“ bleibt auch im Jahr 2026 pendent. Die GuKo setzt sich weiterhin für Partizipation, Informationsfluss und Quartierinteressen ein.

Die GuKo wird im Austausch mit den Projektverantwortlichen über den Planungs- und Ausführungsstand berichten, aufkommende Fragen und Bedenken weiterleiten und insbesondere bei Fragen zum Thema Verkehrsanbindung und Freiraum die Quartierinteressen vertreten.

3. Verkehrssituation im Gundeli, Margarethenbrücke, Ausbau Bahnhof SBB

Das Schwerpunktthema "Verkehrssituation im Gundeli" der GuKo beschäftigte sich 2025 vor allem mit Nutzungskonflikten im öffentlichen Raum, Verkehrssicherheit und Verkehrsplanung im Quartier. Die GuKo agierte dabei als Vermittlerin zwischen Quartierbevölkerung, Gewerbe und Behörden und organisierte Diskussionen und Informationsveranstaltungen.

Veranstaltungen

Ein zentrales Thema im Jahr 2025 war der Tellplatz, der im Gundeli eine wichtige Rolle als Treffpunkt und Quartierzentrum spielt. Fragen rund um Verkehr, Nutzung des öffentlichen Raums und die Aufenthaltsqualität beschäftigten viele Quartierbewohnende – und damit auch die Arbeit der GuKo. Am 4. November 2025 organisierte die GuKo einen Runden Tisch zur Verkehrssituation am Tellplatz unter dem Titel «Verkehrssituation am Tellplatz – wie weiter?». Quartierbewohnende, Gewerbetreibende und weitere Interessierte diskutierten gemeinsam über bestehende Probleme sowie mögliche Lösungsansätze. Bereits zuvor hatte sich die GuKo in mehreren Veranstaltungen mit verkehrs- und mobilitätsbezogenen Themen im Quartier auseinandergesetzt:

- **Podiumsdiskussion «Sichere Schulwege fürs Gundeli», 30. August 2025:**
Experten, Elternvertretende und Quartierbewohnende diskutierten über Faktoren, die Schulwege sicher oder unsicher machen, und über mögliche Massnahmen zur Verbesserung der Situation im Quartier.
- **Podiumsdiskussion «Parkplatzproblem im Gundeli: Quartierparking als Lösung?», 21. Oktober 2025:**
Gemeinsam mit Regierungsrätin Esther Keller sowie weiteren Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft wurde diskutiert, welche Rolle Parkplätze im Quartier spielen und welche Vor- und Nachteile verschiedene Lösungsansätze mit sich bringen.
- **Runder Tisch «Tramnetz 2030» (Fokus ÖV), 3. Dezember 2025:**
Bei dieser Veranstaltung standen insbesondere Fragen des öffentlichen Verkehrs im Zentrum. Diskutiert wurden unter anderem die Pläne zur Margarethenverbindung sowie der geplante Gleisbogen bei der IWB. Vertretende der Verwaltung stellten sich den Fragen der Quartierbewohnenden und präsentierten aktuelle Planungen und Perspektiven.

Ausblick

Viele der angesprochenen Themen werden die GuKo auch im kommenden Jahr weiter begleiten und prägen. Insbesondere der Tellplatz wird erneut als Follow-Up an einem Runden Tisch im Zentrum der Diskussion stehen.



Foto: Frantisek Matous

Bauarbeiten und Verkehrsführung im Quartier

Im Jahr 2025 hatten mehrere Baustellen im Quartier Auswirkungen auf den Verkehr, etwa Bauarbeiten am Gundeldingerrain (Leitungen und Strassenoberfläche) mit zeitweise Einbahnverkehr, an der Gundeldingerstrasse mit veränderter Verkehrsführung, beim Winkelriedplatz und der Solothurnerstrasse, sowie Sanierungsarbeiten am Tellplatzes usw. Solche Bauprojekte beeinflussen die Verkehrsführung und wurden von der GuKo beobachtet und entsprechende Informationen ins Quartier getragen. Die GuKo stand dabei mit den jeweiligen Projektleitern in Kontakt.

Margarethenbrücke

Die GuKo verfolgte zusammen mit der Planungsgruppe Gundeldingen aktiv die Weiterentwicklung des Projektes Margarethenbrücke, stand in Kontakt mit den Projektverantwortlichen und hat erfolgreich ein Partizipationsvorhaben angemeldet. Drei Quartierexperten begleiten künftig dieses Projekt und vertreten dabei die Quartierinteressen.



Entwicklung Bahnhof SBB

Die GuKo verfolgte zusammen mit der Planungsgruppe Gundeldingen aktiv die Weiterentwicklung und die Projekte im Zusammenhang mit dem Ausbau Bahnhof SBB. Insbesondere die Entwicklung der Meret Oppenheim-Strasse, des Meret Oppenheim-Platzes, des Internationalen Busbahnhofes, sowie der neuen Passarelle verfolgte die GuKo kritisch, stellte Rückfragen, informierte ins Quartier und stand im Austausch mit den Projektleitenden. Das Bestreben der GuKo ist klar: Das Gundeli muss bei der Entwicklung Rund um den Bahnhof SBB berücksichtigt werden und die Quartieranliegen müssen gehört und gesehen werden. Die GuKo als Drehscheibe nimmt eine entscheidende Rolle ein.

Berichte

Die GuKo berichtete im Jahr 2025 auf der Homepage, wie auch im Newsletter über Baustellen, Infrastrukturhalt, den Bahnausbau und die laufenden Projekte, wie zum Beispiel den Ausbau des Bahnknotens.

Hier
geht's
zum
Beitrag



Ausblick

Aufbauend auf den Erfahrungswerten wird die GuKo im Jahr 2026 die Projekte weiter mitverfolgen, sich austauschen und die Quartierinteressen vertreten. Verschiedene Gefässe für Dialogformate, aber auch die Teilnahme an Sitzungen, Arbeitsgruppen und in Gremien stellen sicher, dass die GuKo dieser Aufgabe gerecht wird und als Schnittstelle zur Verwaltung und Projektleitung wirkt.

1. Teilrichtplan Freiräume

Die GuKo ist Teil der Begleitgruppe Teilrichtplan Freiräume und vertritt dabei die Quartierinteressen.

2. Controlling Stadtteilrichtplan Gundeldingen

Die GuKo begleitet und koordiniert in enger Zusammenarbeit mit den Projektverantwortlichen die Begleitgruppe zum Controlling-Bericht Stadtteilrichtplan Gundeldingen.

Teilrichtplan Freiräume

Gut gestaltete Freiräume in der Stadt steigern das Wohlbefinden, haben einen positiven Einfluss auf das Stadtklima und sind Lebensraum für Flora und Fauna. Mit dem neuen Teilrichtplan Freiräume, der zurzeit erarbeitet wird, sollen solche Freiräume neu geschaffen oder erhalten und weiterentwickelt werden.



Stadtteilrichtplan Gundeldingen

Der Stadtteilrichtplan zeigt die Grundzüge der erwünschten räumlichen Entwicklung im „Gundeli“ auf und schafft damit die Voraussetzungen für mehr Wohnraum, Arbeitsplätze und Freiräume sowie kürzere Wege.

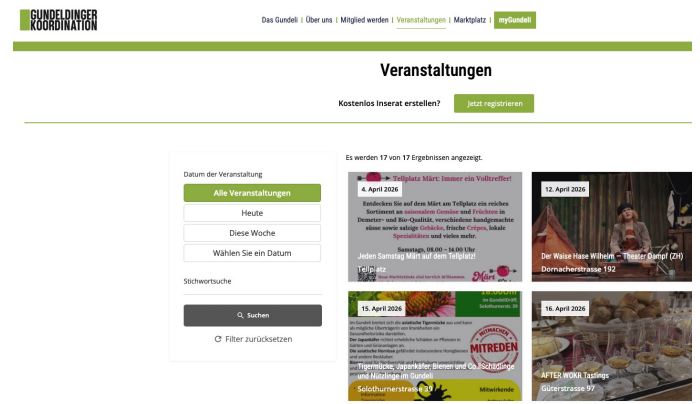


Ausblick

Die GuKo übernimmt im Rahmen der Partizipation für den Teilrichtplan Freiraum sowie das Controlling des Stadtteilrichtplans Gundeldingen weiterhin eine wichtige Rolle. Sie wirkt aktiv in Arbeitsgruppen mit, fördert den Austausch zwischen den Beteiligten und übernimmt vermittelnde sowie koordinierende Aufgaben. Insbesondere das Thema Freiraum wird die GuKo auch künftig in verschiedenen Projekten kontinuierlich begleiten. Das Quartier Gundeldingen weist in diesem Bereich weiterhin einen deutlichen Nachholbedarf auf, weshalb eine abgestimmte und langfristige Entwicklung von zentraler Bedeutung ist.

„myGundeli“

Das Projekt „myGundeli“ wird mitgetragen von der Christoph Merian Stiftung und wurde im Berichtsjahr 2025 weiterentwickelt und stabilisiert. Ziel von „myGundeli“ ist es, die soziale Vernetzung im Gundeldingerquartier zu stärken, Partizipation zu fördern und bestehende sowie neue Akteur:innen aus Quartier, Zivilgesellschaft und Institutionen miteinander zu verbinden. Zudem leistet „myGundeli“ einen wichtigen Beitrag zur Digitalisierung und Innovation in der Quartierarbeit. Das Angebot ist niederschwellig, besticht durch eine gute Übersichtlichkeit und ist einfach in der Handhabung. „myGundeli“ ist eine Plattform, die allen Quartierbewohnenden und darüber hinaus öffentlich zugänglich ist. „myGundeli“ setzt sich aus drei klar definierten, digitalen Modulen zusammen:



Veranstaltungskalender

Der Veranstaltungskalender bündelt öffentliche Anlässe, Aktivitäten und Angebote im Gundeldingerquartier. Er dient der Sichtbarkeit des vielfältigen Quartierlebens, erleichtert den Überblick über bestehende Angebote und fördert die Teilnahme der Quartierbevölkerung an kulturellen, sozialen und zivilgesellschaftlichen Veranstaltungen.

Flohmarkt

Der digitale Flohmarkt ermöglicht den unkomplizierten Austausch, Verkauf oder das Verschenken von Gegenständen innerhalb des Quartiers. Er unterstützt nachbarschaftliche Vernetzung, Ressourcenschonung und eine niederschwellige Form der lokalen Kreislaufwirtschaft.

Chat-Bot

Der Chat-Bot fungiert als digitale Anlaufstelle für Informationen rund um das Gundeldingerquartier. Er beantwortet Fragen zu Angeboten, Veranstaltungen und Strukturen im Quartier und erleichtert den Zugang zu relevanten Informationen.

Im Berichtsjahr 2025 konnte „myGundeli“ als niederschwellige Plattform weiter konsolidiert und gezielt weiterentwickelt werden. Der Fokus lag dabei auf der Förderung von Austausch, Sichtbarkeit und Mitwirkung der Quartierbevölkerung sowie auf der Stärkung lokaler Initiativen und technischen Verbesserungen. Das Jahr war geprägt von einer intensiven Phase der Stabilisierung und Weiterentwicklung des Portals „myGundeli“. Der Fokus lag insbesondere auf der technischen Optimierung, der Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit sowie dem Aufbau einer soliden inhaltlichen und funktionalen Grundlage. Die erzielten Fortschritte zeigen sich sowohl in der gesteigerten Nutzung des Portals als auch in der verbesserten Qualität der Inhalte und Prozesse. Gleichzeitig wird deutlich, dass insbesondere im Bereich des Marktplatzes weiterhin Entwicklungspotenzial besteht.

Ausblick

Für das Jahr 2026 liegt der Schwerpunkt auf der gezielten Stärkung der Nutzung – insbesondere des Marktplatzes – sowie auf dem weiteren Ausbau der digitalen Kommunikationsmöglichkeiten. Parallel dazu sollen die technischen Grundlagen weiter gefestigt und neue Lösungen evaluiert werden, um die Effizienz und Automatisierung weiter zu erhöhen.

Insgesamt bildet das Jahr 2025 eine wichtige Grundlage für die nächsten Entwicklungsschritte und die nachhaltige Etablierung des Portals „myGundeli“ im Quartier.

Die GuKo hat im Jahr 2025 sechs Runde Tische zu brisanten Themen im Gundeldingerquartier ausgerichtet. Das Projekt der Runden Tische wird mitgetragen von der Christoph Merian Stiftung.

Ziele der Runden Tische

Die Runden Tische sind ein niederschwelliges Dialogformat, das Konflikte oder aufkommende Konflikte im öffentlichen Raum anspricht, Entwicklungen begleitet und divergierende Parteien vernetzt und als direkter Informationskanal dienen. Sie sollten einen strukturierten, niederschweligen Rahmen für Dialog, Konsensfindung, Informationsaustausch und Zusammenarbeit bieten. Ein weiteres Ziel dabei ist die Stärkung des sozialen Zusammenhalts im Quartier.

Prävention

Durch den regelmässigen Austausch können potenzielle Konflikte frühzeitig erkannt und thematisiert werden. Die Runden Tische wirken präventiv, indem sie Raum für Sorgen, Wahrnehmungen und unterschiedliche Perspektiven bieten und direkt und aktuell informieren und weiterbilden. Zudem dienen die Runden Tische als direkte und sinnvolle Informationsvermittlung als Grundlage zur Meinungsbildung.

Vermittlung

Die GuKo übernimmt bei den Runden Tischen eine moderierende und vermittelnde Rolle und lädt die verschiedenen Parteien ein. Unterschiedliche Interessen und Positionen werden strukturiert zusammengeführt und verständlich gemacht. Die GuKo wirkt als Organisatorin und einladende Partei, leitet oder/und moderierte die Anlässe und achtet sich auf eine ausgewogene Gesprächsrunde.

Konflikt- und Weiterbearbeitung

Konkrete Konflikte im Quartier werden an den Runden Tischen offen angesprochen und gemeinsam analysiert. Die Gespräche ermöglichen es, Ursachen zu klären und eventuell tragfähige Lösungswege zu erarbeiten. In mehreren Fällen trägt der Austausch zur Deeskalation und zur Verbesserung der Zusammenarbeit bei. Die Berichterstattung oder/und Weiterbearbeitung eines Themas (Zeitungsartikel, Blog, Folgeveranstaltung, Fazitpapier, Kontakt zur Verwaltung und ähnliches) dient einerseits zur Weiterverbreitung im Quartier und zum anderen zu konkreten Handlungen.

Dialog im öffentlichen Raum

Die Runden Tische stärken den Dialog über die Nutzung und Gestaltung des öffentlichen Raums im Gundeldinger Quartier. Sie bieten eine Plattform, um unterschiedliche Bedürfnisse, Nutzungsansprüche und Verantwortlichkeiten sichtbar zu machen.

Folgende Runde Tische haben im Jahr 2025 stattgefunden:

- 1 Öffentliche Nutzung von Schulhäusern im Gundeli – Chancen und Konflikte 26. Februar 25
- 2 Abfall, Littering und Kompost im Gundeli 12. August 25
- 3 Sichere Schulwege fürs Gundeli 30. August 25
- 4 Parkplatzproblem im Gundeli: Quartierparking als Lösung? 21. Oktober 25
- 5 Verkehrssituation Tellplatz – wie weiter? 04. November 25
- 6 Tramnetz 2030 – welche Auswirkungen hat es aufs Gundeli? 03. Dezember 25

Hier
geht's zu
den
Berichten



Fazit und Ausblick

Die GuKo konnte im 2025 6 Runde Tische zu unterschiedlichen Themen durchführen. Viele Fachpersonen aus Verwaltung, Quartier, Wissenschaft, Gewerbe und anderen Branchen sind den Einladungen gefolgt.

Insbesondere der jeweils anschliessende Apéro hat zum Austausch und zur Vernetzung beigetragen, Hürden überwunden und den Dialog gefördert.

Die GuKo konnte:

- Konflikte frühzeitig erfassen und bearbeiten,
- divergierende Gruppen erfolgreich moderieren,
- die Verwaltung entlasten und deren Kommunikation wirksamer machen,
- Nachbarschaft und Dialog stärken,
- Vernetzend wirken,
- Informationen vermitteln.

Die Anzahl Besuchenden variiert stark und konnte die GuKo bisher nicht evaluieren. Im neuen Jahr möchte die GuKo vermehrt mit analoger Bewerbung (Flyer und Plakate) arbeiten.

Die Erfahrungen und das Monitoring im Quartier zeigen allerdings klar, dass der Wunsch nach Dialogformaten im Gundeli Quartier noch stärker vorhanden ist.

Mit dem umfangreichen und vielfältigen neuen Dialogformat

Miteinander reden – nebeneinander leben: Quartierdialog im Gundeli

Runder Tisch, Podium, Info-Anlass, Generationendialog und Kontaktkaffee

will die GuKo im Jahr 2026 neue Akzente setzen, den Dialog im Quartier stärken und vorantreiben, vernetzend wirken und niederschwellige Formate schaffen.



Verkehrssituation Tellplatz – wie weiter?, 04. November 25



Öffentliche Nutzung von Schulhäusern im Gundeli – Chancen und Konflikte, 26. Februar 25



Parkplatzproblem im Gundeli: Quartierparking als Lösung?, 21. Oktober 25

1. Quartierumfrage «Wenn ich König/Königin vom Gundeli wäre»

Um ein Stimmungsbild aus dem Quartier zu zeichnen, lancierte die GuKo im Frühling 2025 die Online-Umfrage «Wenn ich König/Königin vom Gundeli wäre». Ziel war es, Stimmen, Wünsche und Ideen aus der Nachbarschaft einzufangen und sichtbar zu machen. Die Umfrage bot den Quartierbewohnenden eine niederschwellige Möglichkeit, ihre Perspektiven einzubringen und ihre Vision für das Gundeli zu formulieren. Die Umfrage läuft weiter.

2. Quartierfeste

Im Jahr 2025 beteiligte sich die GuKo an verschiedenen Quartierfesten und Veranstaltungen und war mit Präsenz und Austausch aktiv im Quartierleben eingebunden:

- Jubiläumsfest 150 Jahre Gundeldingen und sein Quartierverein, 24. Mai 2025, Winkelriedplatz
- Willkommensveranstaltung, 23. August 2025, Gundeldinger Feld
- Gundeli Fest, 29.–31. August 2025, Tellplatz
- Mammutumgang, 7. September 2025
- Gundeli Walk, 13. September 2025
- Herbstmarkt Heiliggeist, 20. September 2025, Heiliggeistkirche
- Markt der Möglichkeiten, 20. September 2025, Gundeldinger Feld

Diese Anlässe boten wertvolle Gelegenheiten für Begegnungen, Gespräche und den direkten Austausch mit der Quartierbevölkerung.

3. Brownbag Lunches

Die GuKo organisierte im Jahr 2025 vier Brownbag Lunches. Dabei trafen sich Delegierte und Mitglieder der Mitgliedsorganisationen zu einem ungezwungenen Mittagslunch. Das Format besticht durch seine Niederschwelligkeit und fördert aktiv die Vernetzung im Quartier. Der GuKo-Brownbag Lunch erfreut sich grosser Beliebtheit und soll künftig weiter ausgebaut werden.

4. Vernetzungspartnerschaften und Kooperationen

Im Jahr 2025 wirkte die GuKo als Netzwerkpartnerin an verschiedenen Veranstaltungen und Kampagnen mit. Dazu gehörten unter anderem:

öbu-Anlass

Stadtklimadialog

Atelier «Biodiverses Basel» (CMS)

Abgabestelle für Tigermückenmittel

Durch diese Kooperationen konnte die GuKo ihre Rolle als verbindende Plattform im Quartier weiter stärken.

5. Zuhören und Reden

Die GuKo nahm im Laufe des Jahres zahlreiche Einladungen wahr und nutzte diese Gelegenheiten, um zuzuhören und Bedürfnisse aus dem Quartier aufzunehmen. Dies geschah etwa bei Zusammenkünften von Mitgliedsorganisationen (beispielsweise an der GV der Quartiergesellschaft zum Mammut), bei Besuchen von Institutionen (zum Beispiel im Café 103) oder bei Veranstaltungen und Einladungen aus dem Quartier (etwa bei «Erleuchtung Tellstern»).

Der direkte Austausch bleibt ein zentraler Bestandteil der Arbeit der GuKo und bildet eine wichtige Grundlage für ihre Tätigkeit als Koordinations- und Vernetzungsstelle im Quartier.

6. Newsletter

Die GuKo hat im Jahr 2025 10 Newsletter mit wichtigen Informationen, Einladungen, Veranstaltungen und Hinweisen versandt.

7. Gesamtevaluation STS und GuKo (Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt)

Das Präsidialdepartement Basel-Stadt hat eine Gesamtevaluation der Stadtteilstrekeariate und der GuKo lanciert. Die GL und der Vorstand der GuKo sind aktiv beteiligt.

1. Projekt «grüne Bruderholzstrasse»

- Projektleitung mit denkstatt sàrl
- Sicherung: Finanzierung, Zeitplan, Umsetzung

2. Projekt «Schattenboxen»

- Kooperationsprojekt
- Umsetzung, Informationsanlässe, Bekanntmachung

3. Online Plattform myGundeli (CMS)

- Ausbau und Konsolidierung
- Bewerbung

4. Öffentlichkeitsarbeit

- verschiedene Ideen und Projekte: Plakatkampagne, Quartierinfobox

5. Ausbau Dialogformate (CMS)

- Quartieranlässe (12 im Jahr): Runder Tisch, Podium, Info-Anlass, Generationendialog, Kontaktkaffee (Integration)

6. Fokus Vernetzung

- Ausbau GuKo-Brownbag Lunch, Kooperation von Anlässen und Festen

7. Fokus Ausbau GuKo

- Ausbau Vorstand
- Gesamtevaluation STS und GuKo (Kantons- und Stadtentwicklung)

8. Kampagnen und Kooperationen

- Planungsgruppe Gundeldingen
- OpenSquare (21. Juni 2026)
- HaltGewalt
- Abgabe Mittel gegen Tigermücken

9. Partizipationen

- Teilrichtplan Freiräume
- Begleitgruppe Controlling Stadtteilrichtplan Gundeldingen
- Margarethenbrücke
- Dreispitz Nord
- Margarethenpark (Mammutsplatz)

Erfolgsrechnung

Adresse: Verein Gundeldinger Koordination, Dornacherstrasse 192 Bau 3, Gundeldingerfeld, 4053 Basel

Periode: 01.01.2025 bis 31.12.2025

Alle Beträge in CHF

BETRIEBLICHER ERTRAG	31.12.2025	31.12.2024	%
Handelserlös	0.00	0.00	0.00%
Handelserlös	0.00	0.00	0.00%
Beiträge	114'677.10	140'450.00	-18.35%
Beiträge	114'677.10	140'450.00	-18.35%
3400 Mitgliederbeiträge	4'225.00	2'750.00	+53.64%
3401 Staatsbeiträge	84'000.00	85'000.00	-1.18%
3402 Beiträge CMS	22'000.00	30'000.00	-26.67%
3404 Spenden	1'950.00	0.00	+100.00%
3405 Sponsoring	0.00	20'050.00	-100.00%
3406 Diverse Einnahmen	2'502.10	2'650.00	-5.58%
Erlösminderung	0.00	-200.00	+100.00%
Erlösminderung	0.00	-200.00	+100.00%
3800 Skonti	0.00	-200.00	+100.00%
Total Betrieblicher Ertrag	114'677.10	140'250.00	-18.23%

AUFWAND FÜR MATERIAL, HANDEL, DIENSTLEISTUNG	31.12.2025	31.12.2024	%
Handelswarenaufwand	0.00	0.00	0.00%
Handelswarenaufwand	0.00	0.00	0.00%
Aufwand für bezogene Dienstleistungen	0.00	0.00	0.00%
Aufwand für bezogene Dienstleistungen	0.00	0.00	0.00%
Einkaufspreisminderungen	0.00	0.00	0.00%
Einkaufspreisminderungen	0.00	0.00	0.00%
Total Aufwand für Material, Handel, Dienstleistung	0.00	0.00	0.00%
Bruttoergebnis I (Bruttogewinn)	114'677.10	140'250.00	-18.23%

PERSONALAUFWAND	31.12.2025	31.12.2024	%
Personalaufwand	-63'562.35	-45'009.55	-41.22%
Lohnaufwand	-63'562.35	-45'009.55	-41.22%
5000 Löhne	-64'156.35	-60'595.60	-5.88%
5001 Entschädigung Vorstandsmitglieder	-600.00	0.00	-100.00%
5005 Leistungen von Sozialversicherungen	1'194.00	15'586.05	-92.34%
Sozialversicherungsaufwand	-14'827.55	-18'223.90	+18.64%
Sozialversicherungsaufwand	-14'827.55	-18'223.90	+18.64%
5700 AHV, IV, EO, ALV	-3'513.10	-9'059.50	+61.22%
5720 Vorsorgeeinrichtungen	-9'433.65	-7'617.50	-23.84%
5730 Unfallversicherung	-919.10	-716.70	-28.24%
5740 Krankentaggeldversicherung	-961.70	-830.20	-15.84%
Übriger Personalaufwand	-5'832.88	-28'506.58	+79.54%
Aus- und Weiterbildung	0.00	0.00	0.00%
Spesenentschädigung effektiv	-80.00	0.00	-100.00%
5820 Spesenentschädigung effektiv	-80.00	0.00	-100.00%
Spesenentschädigung pauschal	0.00	-750.00	+100.00%
5832 Pauschalspesen	0.00	-750.00	+100.00%
Sonstiger Personalaufwand	-5'752.88	-27'756.58	+79.27%
5880 Personalanlässe/Vorstandsanlässe	-692.60	-836.50	+17.20%
5881 Mitgliederanlässe/Vereinsanlässe	-5'060.28	-26'920.08	+81.20%
Privatanteile Personalaufwand	0.00	0.00	0.00%
Total Personalaufwand	-84'222.78	-91'740.03	+8.19%

BETRIEBLICHER AUFWAND	31.12.2025	31.12.2024	%
BETRIEBLICHER AUFWAND	31.12.2025	31.12.2024	%
Raumaufwand	-5'518.70	-6'672.60	+17.29%
Fremdmiete Geschäftslokalitäten	-5'518.70	-6'672.60	+17.29%
6000 Miete	-5'369.20	-6'497.50	+17.37%
6030 Nebenkosten	-149.50	-152.10	+1.71%
6040 Reinigung	0.00	-23.00	+100.00%
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz (URE), Leasing	-549.20	-29.90	-1,736.79%
URE Maschinen und Einrichtungen	-549.20	-29.90	-1,736.79%
6100 URE Maschinen und Apparate	-399.20	-29.90	-1,235.12%
6101 URE Mobiliar und Einrichtungen	-150.00	0.00	-100.00%
Fahrzeug und Transportaufwand	0.00	0.00	0.00%
Fahrzeugaufwand	0.00	0.00	0.00%
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-715.50	-1'476.30	+51.53%
Sachversicherungen	-715.50	-1'476.30	+51.53%
6300 Sachversicherungen	-715.50	-1'476.30	+51.53%
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	0.00	0.00	0.00%
Energie- und Entsorgungsaufwand	0.00	0.00	0.00%
Energie- und Entsorgungsaufwand	0.00	0.00	0.00%
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-4'927.71	-4'110.54	-19.88%
Verwaltungsaufwand	-4'072.32	-3'333.90	-22.15%
6500 Büromaterial	-79.17	-907.80	+91.28%
6510 Kommunikationskosten	-592.30	-897.00	+33.97%
6513 Porti	-138.40	-11.50	-1,103.48%
6520 Beiträge an Vereine	-50.00	-100.00	+50.00%
6521 Beiträge Planungsgruppe	-300.00	-300.00	0.00%
6530 Buchführung	-1'275.70	-811.75	-57.15%
6535 Rechts- und Beratungsaufwand	-1'593.65	0.00	-100.00%
6559 Sonstiger Verwaltungsaufwand	-43.10	-305.85	+85.91%
Informatikaufwand	-855.39	-776.64	-10.14%
6570 Informatikaufwand	-855.39	-776.64	-10.14%
Werbeaufwand	-9'856.05	-24'750.59	+60.18%
Werbeinserate, elektronische Medien	-8'809.80	-23'066.74	+61.81%

BETRIEBLICHER AUFWAND	31.12.2025	31.12.2024	%
6600 Allgemeine Werbeinserate/Werbeaufwand	0.00	-1'655.75	+100.00%
6601 Werbeinserate Gundeldinger Zeitung	-3'853.00	-6'959.70	+44.64%
6602 Webauftritt	-4'956.80	-14'451.29	+65.70%
Schaufenster, Dekoration, Fachmessen, Ausstellungen	-1'000.00	-1'648.00	+39.32%
6620 Vitrine	-1'000.00	-1'648.00	+39.32%
Reisespesen, Kundenbetreuung	-46.25	-35.85	-29.01%
6641 Betreuung Dritter	-46.25	-35.85	-29.01%
Abschreibung / WB Anlagevermögen	-1'483.45	-2'028.88	+26.88%
WB Anlagevermögen	-1'483.45	-2'028.88	+26.88%
6800 Abschreibung / WB Anlagevermögen	-1'483.45	-2'028.88	+26.88%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	7'403.71	9'441.16	-21.58%
Finanzaufwand und Finanzertrag	-48.25	-71.55	+32.56%
Finanzaufwand	-52.00	-87.35	+40.47%
6940 Bankspesen	-52.00	-87.35	+40.47%
Finanzertrag	3.75	15.80	-76.27%
6950 Erträge aus Bankguthaben	3.75	15.80	-76.27%
Total Betrieblicher Aufwand	-23'098.86	-39'140.36	+40.98%
AUSSERORDENTLICHER AUFWAND / ERTRAG	31.12.2025	31.12.2024	%
Betriebsfremder Aufwand und betriebsfremder Ertrag	0.00	0.00	0.00%
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	0.00	0.00	0.00%
Unternehmenserfolg vor Steuern	7'355.46	9'369.61	-21.50%
Total Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag	0.00	0.00	0.00%
ABSCHLUSS	31.12.2025	31.12.2024	%
Abschluss	-7'355.46	-9'369.61	+21.50%
9200 Jahresgewinn oder Jahresverlust	-7'355.46	-9'369.61	+21.50%
Total Abschluss	-7'355.46	-9'369.61	+21.50%
Total Erfolgsrechnung (Gewinn)	0.00	0.00	0.00%

Bilanz per 31.12.2025

Adresse: Verein Gundeldinger Koordination, Dornacherstrasse 192 Bau 3, Gundeldingerfeld, 4053 Basel

Periode: 01.01.2025 bis 31.12.2025

Alle Beträge in CHF

AKTIVEN	31.12.2025	31.12.2024	%
Umlaufvermögen	77'626.13	49'500.07	+56.82%
Flüssige Mittel	73'477.03	46'896.27	+56.68%
1020 BKB	70'658.18	44'080.17	+60.29%
1022 BKB-Mieterspardepot	2'818.85	2'816.10	+0.10%
Transferkonto	0.00	0.00	0.00%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'593.20	900.00	+188.13%
1100 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'593.20	900.00	+188.13%
Forderungen staatlichen Stellen	0.00	0.00	0.00%
Ford. Sozialvers./Kautionen/Depot	1'555.90	807.80	+92.61%
1183 Kontokorrent Unfallversicherung	852.80	807.80	+5.57%
1184 Kontokorrent Krankentaggeldversicherung	703.10	0.00	+100.00%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	896.00	-100.00%
1300 Bezahlter Aufwand des Folgejahres	0.00	896.00	-100.00%
Anlagevermögen	4'002.42	5'412.97	-26.06%
Mobile Sachanlagen	4'002.42	5'412.97	-26.06%
1510 Mobiliar und Einrichtungen	3'554.47	4'739.29	-25.00%
1520 Informatik	447.95	673.68	-33.51%
Total Aktiven	81'628.55	54'913.04	+48.65%

PASSIVEN	31.12.2025	31.12.2024	%
Kurzfristiges Fremdkapital	-12'182.55	7'177.50	-269.73%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-4'450.55	-1'610.05	-176.42%
2000 Verbindlichkeiten Material- / Warenaufwand	-4'450.55	-1'610.05	-176.42%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00%
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	-2'782.00	8'787.55	-131.66%
2271 Kontokorrent AHV, IV, EO, ALV	-2'614.20	8'884.65	-129.42%
2273 Kontokorrent Unfallversicherung	-52.40	0.00	-100.00%
2274 Kontokorrent Krankentaggeld	-115.40	-97.10	-18.85%
Passive Rechnungsabgrenzungen	-4'950.00	0.00	-100.00%
2301 Erhaltener Ertrag des Folgejahrs (TP)	-4'950.00	0.00	-100.00%
Eigenkapital	-69'446.00	-62'090.54	-11.85%
Kapital	0.00	0.00	0.00%
Jahresgewinn oder Jahresverlust	-69'446.00	-62'090.54	-11.85%
2890 Gewinnvortrag oder Verlustvortrag	-62'090.54	-52'720.93	-17.77%
2891 Jahresgewinn oder Jahresverlust	-7'355.46	-9'369.61	+21.50%
Total Passiven vor Gewinn	-81'628.55	-54'913.04	-48.65%
Gewinn	0.00	0.00	0.00%
Total Passiven	-81'628.55	-54'913.04	-48.65%



Basel, 5. April 2026

Revisionsbericht Gundeldinger Koordination Vereinsjahr 2025

Lieber Vorstand
Sehr geehrte Mitglieder

Am 5. April 2026 habe ich das Journal, die Bankbelege sowie Bilanz und Erfolgsrechnung der Gundeldinger Koordination (GuKo) für das Jahr 2025 geprüft. Ich habe den Aktivenbestand mit den Bankbelegen verglichen, sowie einzelne Buchungen stichprobenartig auf Nachvollziehbarkeit und Nachweise überprüft.

Ich konnte mich davon überzeugen, dass die Buchhaltung 2025 der GuKo gewissenhaft, lückenlos und nachvollziehbar geführt wurde. Der Vergleich der Bankbelege mit dem Aktivenbestand sowie die Stichproben der Buchungen haben keinerlei Abweichungen gezeigt oder Rückfragen notwendig gemacht.

Ich beantrage der Generalversammlung daher:

- Die Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung der Gundeldinger Koordination.
- Die Verdankung an Kassier David Friedmann für die einwandfreie Buchführung.
- Die Erteilung der Décharge an den Vorstand der Gundeldinger Koordination für 2025.

Freundlich grüsst Euch

Phil Bösiger
Revisor

Erfolgsrechnung 2026		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag
3400	Mitgliederbeiträge		2800
3401	Staatsbeiträge		84000
3402	Beiträge CMS		49000
BETRIEBLICHER ERTRAG			135800
5000	Löhne & Entschädigungen	92000	
5820	Spesenentschädigungen	500	
PERSONALKOSTEN		92500	
5880	Anlässe Vorstand	1000	
5881	Anlässe	8000	
5882	Gundeli Fest 2024		
ANLÄSSE		9000	
6000	Miete	4000	
6030	Mietnebenkosten	500	
MIETAUFWAND		4500	
6100	URE Maschinen und Apparate		
6101	URE Mobiliar und Einrichtungen	500	
UNTERHALT, REPARATUREN, ERSATZ (URE)		500	
6300	Sachversicherungen	500	
VERSICHERUNGEN		500	
6500	Büromaterial	1500	
6510	Kommunikationskosten	500	
6520	Beiträge an andere Vereine (Gundeli Walk)	100	
6521	Beitrag Planungsgruppe	300	
6530	Buchführung	2700	
6570	Informatikaufwand	1200	
6559	Sonstiger Verwaltungsaufwand	500	
VERWALTUNGS-AUFWAND		6800	
6600	Allgemeine Werbung, Grafik, Jahresbericht	4500	
6601	Inserate Gundeldinger Zeitung	7000	
6602	Webauftritt	2000	
6603	Webportal	5800	
6620	Vitrine	1000	
WERBUNG		20300	
ABSCHREIBUNG AUF ANLAGEVERMÖGEN		1000	
FINANZAUFWAND/FINANZERTRAG		0	
TOTAL BETRIEBLICHER AUFWAND		135100	
JAHRESGEWINN/JAHRESVERLUST			700

Die GuKo dankt allen Mitgliedsvereinen, Freunden, Zugewandten, interessierten und engagierten Quartierbewohnenden für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung. In einem freundschaftlichen Miteinander gelingt es uns weiterhin aus dem Gundeli ein wertvolles und lebensfrohes Stadtquartier zu gestalten. Die soziokulturellen Flächen und Ebenen, sowie die Infrastruktur und die Nachbarschaft als auch die Biodiversität und Innovation möchten wir weiter pflegen, fördern und etablieren.

Die GuKo agiert auch künftig als Vermittlerin, Schnittstelle und Vernetzungsbasis. Im engen Kontakt mit den Mitgliedsvereinen und der Quartierbevölkerung gelingt Quartierarbeit in einem guten und stabilen Masse, das nachhaltig und innovativ wegweisend ist.

Die Vielfältigkeit des Gundelis und seiner Bewohnenden bietet viele Chancen und Möglichkeiten. Zuhören und Hinsehen, Austauschen und Diskutieren sind die Basis für Integration und Nachbarschaft.

Das ist Quartierarbeit. Dafür setzt sich die GuKo ein.



Foto: Gundeldinger Koordination

Die GuKo dankt allen Mitgliedsvereinen, den Partnerorganisationen und Kooperationspartner und besonders dem Kanton Basel-Stadt, der Christoph Merian Stiftung, der Stiftung Habitat und Coop, die die Arbeit der GuKo unterstützen.